

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Bickelheim - Öffentlicher Teil -

Datum: 08. Juni 2020

Ort: Bürgerhaus Gau-Bickelheim

Beginn: 19:07 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesenheitsliste

Bürgermeister:	
Vollmer, Jürgen	

Beigeordnete:	
1. Beigeordneter Mack, Wolfgang (o.RM)	ab 19:25 Uhr zu TOP 5.2
2. Beigeordneter Lintgen, Michael (o. RM)	

Ratsmitglieder:	
Abel, Adam	
Brunk, Markus	
Fels, Heinrich Werner	
Fels, Sandra	
Friedrich, Andreas	
Gräsel, Hans	
Haßlinger, Thomas	
Hollenbach, Peter	
Janz, Johannes	entschuldigt
Krollmann, Markus	
Noetzel, Thomas	
Schnabel, Karl-Heinz	
Schnabel, Oliver	
Vollmer, Martin	
Weil, Dominik	
Zahn, Thomas	

Sonstige Anwesende:	
Frau Annette Faßbinder von der Verbandsgemeinde Wöllstein, zugl. Schriftführerin	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

- TOP 2 Auftrag artenschutzrechtliche Prüfungen f. Gewerbegebiet „Im Ödchen“ per Eilentscheidung des Bürgermeisters im Einvernehmen mit den Beigeordneten gem. § 48 Gemeindeordnung**
-Information des Gemeinderates
- Beratung und Beschluss -
- TOP 3 Schallgutachten f. Wohnbaugebiet „Hinter der Hofstatt“**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 4 Schallgutachten f. Wohnbaugebiet „Südlich des Flonheimer Weges“**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 5.1 Neubau Kita**
- **Definition Standort**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 5.2 Neubau Kita**
- **Definition Eckpunkte zur Ausführung**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 6 Abstimmungsverfahren Ausbau B 420**
- Stellungnahme der Gemeinde -
- TOP 7 Bauangelegenheiten**
- Beratung und Beschluss –
- TOP 8 Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer eröffnet die Sitzung um 19:07 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 28.05.2020 zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Ebenfalls begrüßt er Frau Annette Faßbinder von der Verbandsgemeinde, die er zur Schriftführerin bestellt. Er stellt den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung um Punkt 6 „Abstimmungsverfahren Ausbau B 420 – Stellungnahme der Gemeinde“. Der Rat stimmt einstimmig für die Ergänzung des TOP 6 zu. Einwände zur Tagesordnung gibt es keine. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich um einen Punkt nach hinten.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

Von Seitens des anwesenden Besuchers liegen keine Anfragen vor.
Der Vorsitzende liest eine schriftliche Beschwerde eines Bürgers vor, der die Parksituation in der Brühlgasse darstellt. Diese Thematik wird im Verkehrsausschuss besprochen. Herr Vollmer wird den Bürger entsprechend informieren. Zusätzlich teilt der Vorsitzende mit, dass die Ortsgemeinde ausdrücklich regelmäßige Kontrollen, soweit sie zulässig sind, von der Verkehrsüberwachung durchführen lässt. Unter anderem auch an der Ortsein-/Ausfahrt in Höhe Friedhof.

**TOP 2 Auftrag artenschutzrechtliche Prüfungen f. Gewerbegebiet „Im Ödchen“
per Eilentscheidung des Bürgermeisters im Einvernehmen mit den
Beigeordneten gem. § 48 Gemeindeordnung
-Information des Gemeinderates**

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund einer nicht auszuschließenden Population geschützter Tierarten als Bestandteil des Bebauungsplanverfahrens im Gewerbegebiet „Im Ödchen“ eine artenschutzrechtliche Prüfung zwingend erforderlich sei. Die Auftragsvergabe musste kurzfristig erfolgen, da sich der Untersuchungszeitraum über ein ganzes Vegetationsjahr erstreckt und im April beginnen musste. Gem. § 48 der GemO habe sodann der Ortsbürgermeister im Einvernehmen mit den beiden Beigeordneten die Fa. WSW mit der artenschutzrechtlichen Prüfung des Gewerbegebietes auf der Basis des Angebotes vom 20.04.2020 zum Preis von € 3.250,-- beauftragt. Der Ortsgemeinderat wird hiermit über diesen Eilentscheid informiert und gibt seine einstimmige Zustimmung.

TOP 3 Schallgutachten f. Wohnbaugebiet „Hinter der Hofstatt“

Für das Wohngebiet „Hinter der Hofstatt“ ist ein schalltechnisches Gutachten erforderlich. Die VG-Bauabteilung hat verschiedene Angebote eingeholt und geprüft. Der Gemeinderat stimmt einstimmig für das günstigste Angebot des Schalltechnischen Beratungsbüros GSB für € 3.700,-- + Optionals soweit erforderlich gemäß Angebot v. 03.06.20.

TOP 4 Schallgutachten f. Wohnbaugebiet „Südlich des Flonheimer Weges“

Für das Wohngebiet „Südlich des Flonheimer Weges“ ist ebenfalls ein schalltechnisches Gutachten erforderlich. Die VG-Bauabteilung hat verschiedene Angebote eingeholt und geprüft. Der Gemeinderat stimmt einstimmig für das günstigste Angebot des Schalltechnischen Beratungsbüros GSB für Eur 5.000,-- + Optionals soweit erforderlich gemäß Angebot v. 03.06.20.

**TOP 5.1 Neubau Kita
- Definition Standort**

Wegen Sonderinteresse rücken die Ratsmitglieder: Thomas Haßlinger, Markus Brunk, Hans Gräsel, Hans-Werner Fels und Oliver Schnabel vom Beratungstisch zurück.

Als Standort für den bereits beschlossenen Neubau einer zweizügigen Kindertagesstätte wurde sowohl vom Kindergartenausschuss als auch vom Bauausschuss das gemeindeeigene Grundstück „Badenheimer Weg/Ecke Pestalozzistraße“ empfohlen. Der Eingangsbereich der neuen Kita soll ggfl. von der Pestalozzistraße aus geplant werden. Die Verkehrssituation an dieser Kreuzung soll entsprechend bei der Planung berücksichtigt werden.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit 11 Stimmen für den Standort zum Bau einer neuen Kindertagesstätte auf dem gemeindeeigenen Grundstück „Badenheimer Weg / Ecke Pestalozzistraße“

Die o.g. Ratsmitglieder rücken wieder an den Verhandlungstisch zurück

TOP 5.2 Neubau Kita - Definition Eckpunkte zur Ausführung

Der Vorsitzende berichtet über die Sitzungen von Kindertagenausschuss und Bauausschuss. Die entsprechenden Protokolle liegen den Ratsmitgliedern vor. Beide Ausschüsse sprechen sich u. A. für einen erweiterbaren Neubau einer Kindertagesstätte mit der Möglichkeit einer späteren Umnutzung z.B. f. betreutes Wohnen aus.

Darüber hinaus ist das „Raumkonzept für Kindertagesstätten“ vom Landesjugendamt zu beachten. Nach einer ausführlichen Diskussion legt der Rat mehrheitlich mit einer Enthaltung folgende zusätzliche Eckpunkte für den Bau einer neuen Kindertagesstätte fest:

Möglichst ökologische Bauweise; andockbar (erweiterbar); umrüstbar (für eventuelle spätere Umnutzung); Modulbauweise; effektiver Sonnenschutz; klimatisiert; Akustikdecken/Schallschutz; Kommunikationsleitung in jeden Gruppenraum, Gruppenraumensembles jeweils mit Schlaf- und Intensivraum sowie zugeordnetem Sanitärraum; Zugang nach außen für jeden Gruppenraum; Küche als Frischküche zum selberkochen; Essensraum separat oder im Foyer noch zu klären in der Planungsphase; Parkplätze auf dem Grundstück.

Zwischenzeitlich wurden mehrere Architekten angesprochen, die von der Bauverwaltung und dem Kreisjugendamt empfohlen waren. Hr. Brunk schlägt einen weiteren Architekten vor.

Zur weiteren Vorgehensweise wird beschlossen, dass der Ältestenrat verstärkt durch je ein Mitglied vom Bauausschuss aus jeder Fraktion die Architekten der engeren Wahl zu einem Vorstellungsgespräch einlädt und daraufhin entscheidet welche in das Auswahlverfahren mit einbezogen werden.

Das Auswahlverfahren selbst wird über die Vergabestelle der VG mit Unterstützung der Bauabteilung abgewickelt.

Der daraus als Sieger hervorgehende Architekt wird dann vom Gemeinderat in der nächsten Sitzung offiziell beauftragt.

Dieser Beschluss erfolgt einstimmig.

Um den Zeitplan einhalten zu können, ist es Ziel den Architekten bis Ende Juni zu beauftragen.

Vor Beginn der Planungen wird das Raumkonzept nochmals mit dem Architekten durchgegangen.

TOP 6 Abstimmungsverfahren Ausbau B 420 - Stellungnahme -

Wegen Sonderinteresse rücken Frau Sandra Fels und Herr Hans-Werner Fels vom Beratungstisch ab.

Ortsbürgermeister Vollmer verliest die vorbereitete Stellungnahme der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim im Abstimmungsverfahren zum Ausbau der B420. Das Schreiben liegt den Ratsmitgliedern vor.

Die Gemeinde thematisiert hier insbesondere folgende Punkte:

°Fahrbahnbreite Wallerheimer Straße

°Leerrohre f. die evtl. spätere Verlegung von Anschlusskabeln für Ampeln an Netto und Friedhof

°Anbindung des geplanten Gewerbegebietes „Im Ödchen“

°Anbindung des geplanten Wohngebietes „Hinter der Hofstatt“

Der Rat beschließt einstimmig den vorbereiteten Text. Weiterhin beschließt er den letzten Absatz des Schreibens „Die Gemeinde bittet bei der Einteilung der Bauabschnitte im Rahmen der Bauvorbereitung und auch während des Ausbaus selbst, auf die existentiell wichtigen Belange der entlang der B420 angesiedelten Gewerbebetriebe Rücksicht zu nehmen, gerade auch im Hinblick auf

die lange Bauzeit, damit die Erreichbarkeit der Betriebe gewährleistet bleibt“ um den Halbsatz zu ergänzen: „wie auch die der anderen Gewerbetreibenden im Ort“.

Die Stellungnahme wird zunächst an die Verbandsgemeinde zurück gegeben. Von dort wird sie an den LBM weitergeleitet.

TOP 7 Bauangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt von Seiten der Verwaltung nicht vor.

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters:

- Die Vino Generation macht dieses Jahr aufgrund des Corona-Virus eine abgespeckte Form ihrer „Feierroomend“- Veranstaltungen in Form eines „Drink and Drive“
- Das Gutachten zu den Straßenschäden im Gutenbergring liegt vor und wurde dem beauftragten Bauunternehmen zur Stellungnahme vorgelegt.
- Die Wasserversorgung am Sportplatz ist optimiert. Die Zisternen wurden gesäubert, das Leitungsnetz der Beregnungsanlage wird noch gespült.
- Für den Container am Sportheim wurden die Fundamente vorbereitet. Herr Hans Gräsel teilt mit, dass heute die Doppelcontainer aufgestellt wurden.
- 1. Beigeordneter, Herr Mack informiert über die Tiefbaumaßnahme in der Bürgermeister Lenz Straße. Hier wird ab dem 16./17. Juni eine neue Gasleitung verlegt. Dauer der Maßnahme etwa 3 Wochen.
- Internetversorgung: Der Vorsitzende berichtet über zwei Anfragen zur Kabelverlegung von Versorgungsträgern. Zum einen die Telekom im Anfangsbereich der Wöllsteiner Straße und zum anderen die Fa. Innogy in Max-Plank Straße und Pestalozzistraße bis zur Schule.
- Die Klimaanlage in der Kindertagesstätte ist installiert und läuft
- Der Vorsitzende berichtet über den Stand der Dinge zum Thema Optimierung Brandschutz der Kindertagesstätte: Die Planungen des Architekten laufen in Abstimmung mit der Kreisverwaltung. Drei weitere Notausgänge (Personalraum, Turnraum und Pinguingruppe) müssen gemacht werden. Das geplante Investitionsbudget reicht dazu aus. Die Maßnahme wird in der zweiten Jahreshälfte umgesetzt. Bauträger ist die kath. Kirche. In diesem Zusammenhang verliert Herr Vollmer ein Schreiben des Bischöflichen Ordinariats zur geplanten Entwicklung bezüglich der künftigen finanziellen Unterstützung der Kitas in kath. Trägerschaft.
- Herr Vollmer berichtet von einer fest installierten Blitzanlage in der Stadt Osthofen. Er wird Erkundungen diesbezüglich einholen, um zu ergründen, ob eine solche Anlage ggf auch in der Gau-Bickelheimer Ortsdurchfahrt installiert werden könnte.
- Der Vorsitzende bittet die Ratsmitglieder sich über eine weitere Optimierung der Ausrüstung für den Bauhof Gedanken zu machen. Der Gemeindetraktor Baujahr 1967 ist nach mehreren Jahren im Dienst der Gemeinde nun in die Jahre gekommen. Hr. Vollmer schlägt die Anschaffung (Kauf oder Leasing) eines modernen Pritschenwagens vor. Dies wird in der nächsten Ratssitzung auf der Tagesordnung stehen.
- Die Protokolle der letzten Ausschusssitzungen liegen den Ratsmitgliedern vor.
- Herr Lintgen berichtet, von Verzögerungen bei der Renovierung des Buswartehäuschens.

Anfragen:

- Vor dem Ausbau der B 420 soll die Wirtschaftswegebrücke im Spess repariert werden. Herr Vollmer teilt mit, dass dies bereits der Bauabteilung der Verbandsgemeinde so mitgeteilt wurde.
- Parallel dazu soll die Entwässerung des nördlichen Banketts des besagten Wirtschaftsweges optimiert werden. Herr Karlheinz Schnabel wird sich dieser Sache annehmen.

- Herr Martin Vollmer teilt mit, dass die linke Kastanie am Kriegerdenkmal nun trotz aller Rettungsversuche definitiv eingegangen ist und bei den nächsten Baumpflegeaktionen im Herbst gefällt werden muss. Dabei soll auch für einen Baum im Badenheimer Weg eine Ersatzpflanzung vorgenommen werden. Die Empfehlungen des Baumkatasters seien hierbei hilfreich.
- Herr Martin Vollmer teilt ebenfalls mit, dass die Kontrolle auf Befall mit dem Eichenprozessionsspinner üblicherweise nicht in der Standard-Baumkontrolle enthalten sei. Herr Vollmer macht diesbezüglich eine Anfrage bei dem beauftragten Kontrollbetrieb. Bisher ist an den örtlichen Eichbäumen diesbezüglich nichts zu sehen.
- Das Auflager der Fußgängerbrücke Wiesbach senkt sich ab. Der Bauhof wird damit beauftragt, den Riss zu schließen.
- Zur Sauberhaltung des Vorplatzes vor dem Dorfgemeinschaftshaus soll ein Zigarettenkippen-Sammler angeschafft werden. Hr. Martin Vollmer kümmert sich darum.
- Ein Anwohner im Gutenbergring hat nach Absprache mit dem Bürgermeister einen Fußweg zum Wirtschaftsweg „Badenheimer Weg“ gebaut. Der Bürger hat keinen Rechtsanspruch, falls die privat gelegten Platten in Fahrbahnnähe durch landwirtschaftliche Fahrzeuge beschädigt werden.
- In der Einfahrt zum Gutenbergring werden die bereits letztes Jahr beschlossenen Poller mit Kette installiert. Der erste Poller soll mit einem Blumenkübel geschützt werden.
- Wie im Verkehrsausschuss besprochen, wird die Markierung der Parkflächen im Ort demnächst umgesetzt. Das Parkverhalten in der Brühlgasse soll ebenfalls im Verkehrsausschuss behandelt werden.
- Am hinteren Bahnübergang wurde durch die letzte Baumaßnahme ein größerer Teerbrocken hinterlassen. Herr Vollmer teilt mit, dass dieser noch entsorgt werden soll.
- Die Grünfläche hinter dem Bahnübergang soll von Herrn Oliver Schnabel nochmals gemäht werden.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:30 Uhr.

Unterschriften:

(Vorsitzender)

(Schriftführer)

Niederschrift gefertigt am 17.06.2020/fa